

Feuermelder

Informationen aus dem Vereinsleben



Brandschutzhelfer

Brandschutzausbildung im St. Josephshaus

Liebe Klein Zimmerner Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist es also wieder soweit, eine neue Ausgabe des "Feuermelders" liegt vor.

Im absoluten Fokus stand in diesem Jahr, wie schon im letzten Heft angekündigt, das 200-jährige Jubiläum dreier Ortsvereine. Über das Fest berichten wir Ihnen in einem gesonderten Artikel.

Auch der Florianstag fand im Mai bei schönem Wetter in seinem gewohnten Rahmen statt und fand bei der Bevölkerung großen Anklang

Des Weiteren stellen wir Ihnen wieder einige unserer aktiven Feuerwehrmänner in einem Steckbrief näher vor.

Außerdem erhalten Sie als Anlage unsere faltbare "Visitenkarte" mit den Kaffee- und Kuchenterminen 2015/2016.

Wir hoffen, Sie haben bei der Lektüre des Heftes soviel Freude, wie wir bei der Gestaltung.

Herzliche Grüße

Joachim Köbel

Vorsitzender

Silke Geyer

stv. Vorsitzende

IMPRESSUM

Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt:
Freiwillige Feuerwehr Klein Zimmern e.V.
Marktstrasse 5
64846 Groß-Zimmern
Telefon: 0 60 71 / 4 46 88

Vorsitzender: Joachim Köbel (V.i.S.d.P.)
Stv. Vorsitzende: Silke Geyer
Text- und Bild-Redaktion:
Joachim Köbel (V.i.S.d.P.), Markus Geßner
Der Druck wurde gesponsert von:
Möbelmarkt Münster GmbH

Jubiläumsfest der Vereine - ein voller Erfolg



Kann man es schaffen die Jubiläen dreier Ortsvereine mit einer gemeinsamen Feier unter einen Hut zu bringen? Diese Frage stellte sich unser Vorsitzender Joachim Köbel im Jahr 2014. Denn im darauf folgenden Jahr 2015 sollte die Freiwillige Feuerwehr Klein-Zimmern e.V. ihr 80-jähriges, die Viktoria Klein-Zimmern ihr 70-jähriges und der KKM sein 50-jähriges Bestehen feiern.

200 Jahre Vereinsgeschichte in Klein-Zimmern, ein guter Anlass für ein großes Fest. Nach Rücksprache mit den Vorständen der anderen Vereine stellte sich heraus: das Interesse an einem gemeinsamen Fest ist da! Nun ging es an die Planung. In zahlreichen Sitzungen der Vorstände zwischen 2014 und 2015 mit vielen Ideen, Fragen, Antworten und Diskussionen kristallisierte sich heraus: wir schaffen das!

Am Wochenende 13.06. und 14.06.2015 war es dann soweit! Auf dem Sportgelände der Viktoria wurde eine Festlandschaft aus mehreren Zelten, einer Bühne, einer Bar und einer Weinlaube aufgebaut.

Am Samstagabend gab es für die Jugend und Junggebliebenen ein Livekonzert der Band "The Pins" aus Münster. Im Anschluss heizte "DJ Markus Meyer" den Gästen bis spät in die Nacht weiter ein.

Am Sonntag stand der "Familientag" mit ökumenischem Gottesdienst, Frühschoppen, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm und einem DJ für die Hintergrundmusik auf dem Programm.

Durch das großartige Wetter waren beide Tage ein voller Erfolg und die Veranstaltung gut besucht.

Auch das große Aufräumen verlief ohne Probleme und mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr, war schon bald nichts mehr von dem großen Ereignis zu erkennen. Die Nachlese der Vorstände einige Tage später brachte es klar auf den Punkt: Ja man kann es schaffen mit drei Vereinen so ein großes Fest auf die Beine zu stellen!!!!



Feuermelder

Action im St. Josephshaus



Ein etwas anderes Geburtstagsgeschenk

Im Oktober 2014 war ich als Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Zimmern e.V. zu einer besonderen Geburtstagsfeier eingeladen. Das St. Josephshaus Klein-Zimmern feierte seinen 150 jährigen Geburtstag. Ein Geschenk muss für solch eine Feier gefunden werden, da das St. Josephshaus ein ordentliches Mitglied in unserem Verein ist. Blumen, Wein oder ein Buch??? Warum suchen wir nicht in unserer eigenen Trickkiste! Gleich war das richtige Geschenk gefunden und ich konnte einen Gutschein über eine theoretische Brandschutzschulung mit praktischem Feuerlöschertraining an Herrn Pelz überreichen.

Am 14. und 15. April 2015 konnten dann in zwei Schichten fast 50 Mitarbeiter des St.

Josephshauses zu Brandschutz Helfern ausgebildet werden.

Im theoretischen Teil wurden Gesetzesgrundlagen vermittelt, das richtige absetzen eines Notrufes geübt und die Systematik der Rettungswege besprochen.

Weiterhin wurde der vorbeugende, anlagentechnische und abwehrende Brandschutz vorgestellt. Nach einer kurzen Pause waren die fünf Brandklassen mit dem Part brennen und löschen ein heißes Thema. Nach einem Blick durch den Lehrsaal wurde festgestellt, dass nicht nur der Pulverlöscher seine Wirkung hat, auch ein Wasserlöscher würde bei der vorgefundenen Einrichtung des Raumes ausreichen. Zum Schluss der Theorie wurde die Funktionsweise und der Einsatz eines Feuer-

löschers erklärt. Im praktischen Teil unterstützte unser Wehrführer Markus Geßner und der Brandschutzbeauftragte des St. Josephshauses Jochen Dörner die Ausbildung der Teilnehmer. An einem Feuerlöschtrainer wurden ein Papierkorbbrand und ein Monitorbrand simuliert. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit solch einen Entstehungsbrand mit einem Feuerlöscher zu bekämpfen. In einer Wanne hatten die Ausbilder eine brennbare Flüssigkeit entzündet, die ebenfalls mit geeigneten Feuerlöscher zu bekämpfen war. Der Einsatz einer Löschdecke wurde



ebenfalls vorgeführt. Zum Schluss der Ausbildung konnte man bei einem Imbiss die Ausbildung Revue passieren lassen.

Gerne kommen wir wieder zu einer Auffrischung der Ausbildung und stehen auch für die Ausbildung neuer Mitarbeiter zur Verfügung. Dem St. Josephshaus wünschen wir aus brandschutztechnischer Sicht eine schöne Zukunft.

Joachim Köbel

Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr
Klein-Zimmern e.V.

Danke an das St. Josephshaus

Die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern besteht zur Zeit aus 21 Mitgliedern. Jedes Jahr fährt unsere Jugendfeuerwehr zum Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr, das in diesem Jahr in Hähnlein stattfand. Für unsere Betreuer und Jugendliche stehen in unserer Feuerwehr nicht genügend Transportkapazitäten zur Verfügung. Nach einem Telefonat mit Herrn Pelz vom St. Josephshaus war auch diese Sache

geklärt und wir konnten für die Dauer des Zeltlagers ein Kleinbus des St. Josephshauses in Empfang nehmen. Das Fahrzeug haben wir unfallfrei, gereinigt und vollgetankt nach dem Zeltlager wieder abgegeben.

Die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern bedankt sich recht herzlich.

Fabian Köbel

Jugendfeuerwehrwart



Um im Ernstfall erfolgreich helfen zu können ist eine gute Ausbildung unumgänglich. Eine gute Ausbildung setzt natürlich auch eine regelmäßige Teilnahme an den Übungsabenden voraus. Hierbei erreichen die 24 Einsatzkräfte der Einsatzabteilung Klein-Zimmern eine stolze Übungsbeteiligungsquote von fast 90%.

Dies setzt natürlich eine hohe Eigenmotivation der Feuerwehrleute voraus. Aber es ist ebenso wichtig, diese Eigenmotivation stets durch interessante Ausbildungen aufrecht zu halten. Dabei darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Um Ihnen hiervon einen kleinen Eindruck zu vermitteln, geben wir nachfolgend einen kurzen Einblick in zwei dieser Ausbildungen.

Bootsübung im Hallenbad Groß-Zimmern

Zu der Ausrüstung unseres Rüstwagens (RW1) gehört u.a. ein Schlauchboot. Dieses soll im Ernstfall nicht zuletzt der Menschenrettung aus offenen Gewässern dienen. Um dieses Szenario auch üben zu können, durften wir einen Ausbildungsabend im Hallenbad Groß-Zimmern abhalten.

Die dortige Schwimmmeisterin Tanja Müller hat sich extra für uns Zeit genommen wodurch wir ausgiebig die Menschenrettung aus dem Wasser üben konnten. Ein weiteres Übungsszenario war der Sturz einer Einsatzkraft ins Wasser - und das in kompletter Einsatzkleidung. Hierbei konnte man einen Eindruck

ird trainiert (George Halas)

vom Gewicht der mit Wasser vollgesogenen Einsatzkleidung gewinnen.

Alles in Allem war dies ein sehr lehrreicher und auch ein sehr unterhaltsamer Ausbildungsabend.

Umgang mit dem Hohlstrahlrohr

Eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines Feuerwehrmannes / einer Feuerwehrfrau ist das Hohlstrahlrohr. Der Umgang mit diesem



gehört zu einer der wichtigsten Fähigkeiten und sollte dementsprechend oft geübt werden. Umso wichtiger ist es diese Ausbildungsabende möglichst abwechslungsreich zu gestalten. In der zuletzt durchgeführten Ausbildungseinheit wurde dies durch verschiedene, abwechslungsreiche Stationen realisiert. Hierfür durften wir freundlicherweise zum wie-



derholten Male die Gebäude und Freiflächen des Busunternehmens Klieber nutzen. So mussten z.B. verschiedene Strahlrohereinstellungen und Löschtechniken auf Kommando blind durchgeführt oder die unterschiedlichsten Behältnisse aus verschiedenen Entfernungen mit Wasser gefüllt werden. Auch das Treffen einzelner Hallentorfenster, welche mit Zahlen versehen waren, stellte die Feuerwehrleute vor eine neue Herausforderung. Somit waren alle erneut mit Feuereifer und Spaß dabei.

Battle alt gegen jung

Dieser alljährliche Wettkampf zwischen Feuerwehrleuten U30 und Ü30 sollte hier nicht unerwähnt bleiben. Über diese Battles gab es jedoch bereits in der FEUERMELDER-Ausgabe 1/2014 einen ausführlichen Bericht.

Feuermelder

Die Einsatzabteilung stellt sich vor



Markus Geßner

Spitzname: Dogder
Alter: 50
Beruf: Kaufmann
Dienstgrad: Brandmeister
Funktion: Wehrführer,
Zugführer
In der Feuerwehr seit: 1981

Warum bin ich aktiv bei der Feuerwehr: Weil es eine tolle Truppe ist - es Spaß macht sich mit berufsfremder Technik zu befassen - jung und alt hier super harmonisieren - es für uns Herausforderungen aber keine Probleme gibt.



Klaus Grimm

Alter: 52
Beruf: Projektleiter EMSR
Dienstgrad:
Hauptlöschmeister
Funktion: Zugführer
In der Feuerwehr seit: 1991

Nach 10 Jahren Dienst beim Rettungsdienst und meinem Umzug nach Klein-Zimmern suchte ich nach einer neuen ehrenamtlichen Tätigkeit. Da kam doch die Feuerwehr gerade recht. Interessante, technische Herausforderungen und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einer kameradschaftlichen Truppe.



Christian Orth

Spitzname: Oddo
Alter: 25
Beruf: Maler und Lakierer
Dienstgrad:
Oberfeuerwehrmann
Funktion: Kleiderwart,
Jugendgruppenleiter
In der Feuerwehr seit: 2010

Warum bin ich aktiv bei der Feuerwehr: Weil das Arbeiten in der Gemeinschaft Spaß macht.



Daniel Grimm

Alter: 28
Beruf: Elektroniker
Dienstgrad: Oberlöschmeister
Funktion: Gruppenführer,
Pressesprecher
In der Feuerwehr seit: 1997

Warum bin ich aktiv bei der Feuerwehr: . . . das wurde ich schon oft voller Erstaunen gefragt. "Wie kann man nur freiwillig, ohne Bezahlung seine Freizeit für die Allgemeinheit opfern?!"

Es tut gut anderen zu helfen. Darüber sollte jeder mal nachdenken.

Ereignisreiches Zeltlager in Alsbach-Hähnlein



Auch in diesem Jahr nahm die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern wieder an dem Kreisjugendfeuerwehrtag (kurz Zeltlager) der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg vom 24.07.- 26.07.2015 teil.

18 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren und 6 Betreuer machten sich Freitagmittag mit schwerem Gepäck auf den Weg in die Zeltstadt. Angekommen in Alsbach-Hähnlein wurde zuerst einmal der Platz mit den drei Zelten hergerichtet. Nachdem alle Zelte aufgebaut waren und die Zelte mit Feldbetten und Gepäck bestückt waren, machten sich die Kinder zur Erkundung des Platzes auf. Die Betreuer organisierten in dieser Zeit die Turniere und Veranstaltungen an diesem Wochenende.

Buntes Programm gegen Langeweile

Die geplante Nachwanderung am Freitagabend wurde witterungsbedingt erst einmal verschoben. Da sich die Wetterlage aber weiter verschlechtert hatte wurden wir kurz vor Mitternacht in eine nahe gelegene Turnhalle evakuiert in der wir uns vier Stunden aufgehalten haben. Als die Unwetterfront vorbei gezogen war konnten wir unsere Zelte wieder beziehen.

Nach der kurzen Nacht startete der Samstag mit einem Humen-Soccer Turnier (menschliches Tischfußball). Wir gingen mit zwei Mannschaften an den Start und belegten zwei gute Plätze im Mittelfeld. Die weiblichen Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen parallel

zum Fußballturnier an einem Tanzkurs teil. Am Nachmittag stand der restliche Tag zur freien Verfügung aus. So wurden zusammen weitere Sportarten ausgeübt, sich an Geschicklichkeitsspielen untereinander gemessen, neue Bekanntschaften geknüpft oder Wasserschlachten durchgeführt. Zum Abendessen wurde gemeinsam mit Gästen aus der Feuerwehrführung und dem Vorstand gegrillt. Gemütlich bei Lagerfeuer und Kartenspielen klang der Abend des Zeltlagers aus.

Am letzten Tag stand nur noch der Abbau auf dem Plan. So begannen wir nach dem Frühstück und der Verabschiedung unseren Zeltplatz abzubauen und alles in die Fahrzeuge und Anhänger zu verladen. In Klein-Zimmern wieder angekommen, wurden nasse Zeltteile aufgehängt und die restliche Zeltlagerausrüstung im Feuerwehrhaus verstaut.



Interesse geweckt?

Mit dieser letzten Veranstaltung vor den Sommerferien wurden die Kinder und Jugendlichen in die sechswöchigen Ferien verabschiedet.

Haben wir "DEIN" Interesse an Jugendfeuerwehr geweckt, so komm doch jeden Montag (außer in den hessischen Schulferien) von 17:15 Uhr bis 19:00 Uhr ins Feuerwehrhaus Klein-Zimmern.



Möbel Markt Münster

G m b H

Qualität
seit über
140 Jahren!

Stefan Kreher
Einrichtungen & Schreinerei



Der Tischler
Mitglied der Innung

Für Ihr schönes Zuhause!



[www:moebelmarkt-muenster.de](http://www.moebelmarkt-muenster.de)



Bahnhofstraße 2-4, Frankfurter Straße 16

64839 Münster

Telefon: 0 60 71 / 3 11 61